Zweimal Gold an der Paralympic games in London für die ZJV Mitglieder Carmen und Ramona Brussig

Das Daumendrücken der Fans zeigte ihre Wirkung. Die Gold -Zwillinge Carmen und Ramona Brussig vom Kampfsportcenter Dojigo Wollerau haben im ausverkauften Excel Stadion in London an der Paralympics 2012 in der Sportart Judo Geschichte geschrieben. Kurz nacheinander gewannen die Schwestern jeweils den Paralympics Titel in ihren Gewichtsklassen -48kg und -52kg. Beim Höhepunkt der sportlichen Karriere lief es praktisch genauso ab wie vor 35 Jahren im Kreissaal. Erst schaffte es Carmen und etwa eine Viertelstunde später Ramona.

Traum wurde wahr

Carmen Brussig startete erst an der Europameisterschaft 2005 mit dem Sehgeschädigten Judo Wettkampfsport. Bereits in ihrem Debüt wurde sie Vize- Europameisterin. Seit Beginn konnte Carmen Brussig, wohnhafte in Lachen und erfolgreiche Trainerin des Kampfsportcenters Do-Jigo Wollerau, überzeugen. Sie brachte bei jedem grossen Event jeweils eine Medaille heim, sogar zweimal den Weltmeistertitel und einmal wurde sie Europameisterin. Bei ihrer ersten Paralympics Teilnahme in Peking vor vier Jahren erreichte Brussig den dritten Platz, nun wollte die Sehgeschädigte aus dem Kt. Schwyz in London wieder eine Medaille erkämpfen. In der grössten Sporthalle in London wurde ihr Traum wahr. Die 15 Minuten ältere Carmen Brussig besiegte auf den Weg zum Titel im Auftaktkampf die ehemalige Europameisterin aus Russland Potapova und im Halbfinale die Europameisterin Halinska Yuliya aus der Ukraine. Im Finale stand ihr die Weltmeisterin Lee Kai Lin gegenüber. „ Ich spürte bereits im ersten Kampf, dass heute alles möglich ist.“ sagte Carmen Brussig. Mit diesem Gefühl, besiegte sie Lee aus Taipei China zum ersten Mal. Nach Gold an EM,WM nun die Krönung. Die gemeinsame Planung und das Gegenseite Vertrauen zwischen Carmen Brussig und ihrer Trainerin Alexandra Schiesser hat „Goldfrüchte“ getragen. Schiesser gehört zum ZJV-Judotrainerteam für die Förderung des ZJV U14 Kader an.

Der zweite Titel folgt so gleich....

Die Krönung des Tages wurde einige Minute später durch den schnellen Finalsieg von Ramona Brussig aufgesetzt. Die Schwerinerin, die aber jeden Monat mindestens einmal mit ihrer Schwester im KSC Dojigo Wollerau trainiert, bekam den Spitznamen," die Würgerin von London". Die jüngere Brussig würgte auf ihrem Weg zum Sieg alle Favoriten auf der Matte ab. Im Halbfinale war die Russin Stepaniuk bewusstlos und später im Finale sogar die entthronte Chinesin Lijing. Ramona Brussig gewinnt überglücklich die zweite goldene Paralympic Medaille nach Athen vor acht Jahren.

Aktion reiches Judo wurde geboten

Als leidenschaftlicher Judoka musste man neidlos zugeben, dass für die Zuschauer beim Sehgeschädigten Judo was geboten wurde. Es war eine gute Reklame für den Judosport, was man bei den „ Normalsehenden" Wettkämpfen leider nicht immer sagen kann. Eventuell liegt es darin, dass bei jedem Kampfunterbuch wieder mit dem klassischen Kumi Kata begonnen wird. So fällt die lange und meistens langweilige Griffkampfphase weg.

Das unsichtbare Band

Die Brussig Zwillinge sind mehr als nur Geschwister. Es besteht zwischen ihnen ein unsichtbares Band. Carmen lebt seit zehn Jahren in der Schweiz und Ramona lebt in Schwerin. Der Kontakt ist trotzdem sehr eng geblieben. Die beiden Frauen telefonieren sich mehrmals täglich. Die Brussig's sehen sich nicht nur zum verwechseln ähnlich, sie haben sogar nahezu die identische Sehbehinderung. Beide können nur auf einem Auge mit fünf Prozent Sehkraft geradeaus sehen. Dieses Manko hinter sie nicht daran, auch beim „ Normalsehenden Judo" ihre Frau zu stehen. Carmen und Ramona Brussig sind seit drei Jahren Mitglied im NLA Damen Team von JC Cortaillod. Carmen Brussig gewann in ihrer Gewichtsklasse sogar internationale C-Turniere und letztes Jahr konnte sie sich sogar in das kleine Finale an der deutschen Pokalmeisterschaft vorkämpfen. Enorme Leistung mit einer Sehkraft von knapp fünf Prozent. Die sympathischen Frauen sind grosse Vorbilder im Verein. Es ist immer wieder erstaunlich, wie sicher sie sich im Alltag bewegen, obwohl beide fast Blind sind. Carmen Brussig leitet seit 2005 drei Judo-Trainingseinheiten pro Woche und ist zusätzlich viel als Vereins-Coach unterwegs. Ihr Engagement neben ihrem eigenen täglichen Training ist enorm und auch sehr ungewöhnlich.

Wertschätzung

Carmen und Ramona Brussig danken allen, die ihr auf dem Weg zur Paralympic games beistanden und an sie glaubten. Sie freuen sich riesig über die grosse Anteilnahme. Die vielen Glückwünsche zeigen die Wertschätzungen der Menschen für den Behinderten Sport.

Paralympic Games
London 2012
Paralympic Games
London 2012
Paralympic Games

CRAFT
Paralympic Games
London 2012